

Freiburg im Breisgau, den 6. Juli 2001

Inhalt: Errichtung von Seelsorgeeinheiten. — Neuer Internet-Auftritt der Erzdiözese Freiburg. — Kardinal-Bea-Museum in Blumberg-Riedböhringen. — Exerzitien für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre. — Personalmeldungen: Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Pastoration von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtungen/Zurruhesetzungen. — Ausschreibung von Pfarreien.

Erllass des Ordinariates

Nr. 117

Errichtung von Seelsorgeeinheiten

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 9. Mai 2001 zum 1. Juni 2001 die Seelsorgeeinheit Königheim bestehend aus den Pfarreien Königheim, St. Martin, Königheim-Gissigheim, St. Peter und Paul, und Königheim-Pülfringen, St. Kilian, mit Filialkirchengemeinde Königheim-Brehmen, St. Kilian, errichtet und Pfarrer Dr. Hermann Bockmühl zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 16. Mai 2001 zum 10. Juni 2001 die Seelsorgeeinheit Hexental bestehend aus den Pfarreien Merzhausen, St. Gallus, Horben, St. Agatha, und Wittnau, Mariä Himmelfahrt, errichtet und Pfarrer Hubert Reichardt zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 1. Juni 2001 zum 10. Juni 2001 die Seelsorgeeinheit Kenzingen bestehend aus den Pfarreien Kenzingen, St. Laurentius, Kenzingen-Bombach, St. Sebastian, Kenzingen-Hecklingen, St. Andreas, und Kenzingen-Nordweil, St. Barbara, errichtet und Pfarrer Frank Martin zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 18. Mai 2001 zum 14. Juni 2001 die Seelsorgeeinheit Konstanzer Bodanrückgemeinden bestehend aus den Pfarreien Konstanz-Litzelstetten, St. Peter und Paul, Konstanz-Dettingen, St. Verena, und Konstanz-Dingelsdorf,

St. Nikolaus, errichtet und Pfarrer Bernd Zimmermann zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 17. Mai 2001 zum 16. Juni 2001 die Seelsorgeeinheit Immendingen bestehend aus den Pfarreien Immendingen, St. Peter und Paul, Immendingen-Hattingen, St. Synesius und Theopont, Immendingen-Ippingen, St. Prisca, Immendingen-Mauenheim, St. Bartholomäus, und Immendingen-Zimmern, St. Gallus, errichtet und Pfarrer Bernward Fricker zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 23. Mai 2001 zum 29. Juni 2001 die Seelsorgeeinheit Marxzell bestehend aus den Pfarreien Marxzell-Schielberg, St. Maria, Marxzell-Burbach, St. Peter und Paul, und Marxzell-Pfaffenrot, St. Josef, errichtet und Pfarrer Hugo Spinner zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 10. Mai 2001 zum 1. Juli 2001 die Seelsorgeeinheit Mühllingen bestehend aus den Pfarreien Mühllingen, St. Martin, mit Filialkirchengemeinde Mühllingen-Zoznegg, St. Vitus, Mühllingen-Gallmannsweil, St. Barbara, und Mühllingen-Mainwangen, St. Peter und Paul, errichtet und Pfarrer Hartwig Benz zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 30. Mai 2001 zum 22. Juli 2001 die Seelsorgeeinheit Hartheim bestehend aus den Pfarreien Hartheim, St. Peter und Paul, Hartheim-Bremgarten, St. Stephan, und Hartheim-Feldkirch, St. Martin, errichtet und Pfarrer Claus Trost zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Mitteilungen

Nr. 118

Neuer Internet-Auftritt der Erzdiözese Freiburg

Mit einer vollkommen neu gestalteten Homepage ist die Erzdiözese Freiburg seit dem 1. Juli 2001 im Internet vertreten.

Die Adresse lautet: **www.erzbistum-freiburg.de**

Der neue „elektronische Schaukasten“ umfasst über 200 Seiten und bietet unter den sieben Rubriken „Aktuelles, Bistum, Seelsorge, Lebenshilfe, Bildung, Medien und Links“ eine Fülle von Informationen über das Erzbistum, seine Geschichte, Strukturen und Verbände. Darüber hinaus ist die neue Homepage die amtliche diözesane Vernetzung der verschiedenen kirchlichen Internetangebote auf der mittleren und der pfarrlichen Ebene.

Da das Internet als Kommunikationsinstrument zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist es begrüßenswert, wenn sich Pfarreien und kirchliche Einrichtungen verstärkt diesem neuen Medium zuwenden und es für ihren kirchlichen Auftrag nutzen. Die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit im Erzbischöflichen Ordinariat wird nach den Sommerferien diözesane Internet-Richtlinien formulieren, um in diesem Bereich praktische Tipps und Orientierungshilfen zu geben.

Aus gegebenem Anlass weisen wir in diesem Zusammenhang schon jetzt darauf hin, dass bei der Wahl des Internetproviders mit Sorgfalt vorzugehen ist. Dem Vernehmen nach gibt es derzeit verschiedentlich Angebote an Pfarreien, über kommerzielle Internetwerbung in den Genuss einer kostenlosen Homepage zu kommen. Ähnlich dem Pfarrblatt hat jedoch auch der „elektronische Schaukasten“ einer Pfarrei oder kirchlichen Institution einen gewissen Verkündigungscharakter und muss deswegen von Werbung jeglicher Art frei bleiben. Eine werbefinanzierte Form der Internet-Präsentation entspricht nicht dem kirchlichen Selbstverständnis.

Nr. 119

Kardinal-Bea-Museum in Blumberg-Riedböhringen

Am 28. Mai dieses Jahres konnte des 120. Geburtstages von Augustin Kardinal Bea gedacht werden, der als erster Präsident des Sekretariates für die Einheit der Christen sich in der Zeit des Zweiten Vatikanischen Konzils außerordentliche Verdienste um die ökumenische Be-

wegung erworben hat. Kardinal Bea wurde am 28. Mai 1881 in Riedböhringen geboren. Nach vielfältiger Tätigkeit im Jesuitenorden berief ihn Papst Johannes XXIII. am 14. Dezember 1959 in das Kardinalskollegium und ernannte ihn am 4. Juni 1960 zum ersten Präsidenten des Sekretariates für die Einheit der Christen. Bis zu seinem Tod am 16. November 1968 wirkte Kardinal Bea entscheidend für die Öffnung der Kath. Kirche zu den anderen christlichen Konfessionen.

In neuerer Zeit ist, insbesondere durch die Ernennung von Kardinal Kasper zum Präsidenten des Päpstlichen Rates für die Einheit der Christen, das Interesse an ökumenischen Fragen erneut gestiegen. Auch in unserer Epoche sind die wegweisenden Initiativen des ersten Präsidenten des Einheitssekretariates, Kardinal Bea, immer noch von grundsätzlicher Bedeutung. Zum Gedächtnis des Kardinals ist in seinem Geburtshaus ein Museum eingerichtet worden, das seine Persönlichkeit und sein Wirken mit zahlreichen bedeutenden Exponaten zeigt.

Das Erzb. Ordinariat hat ein Plakat und ein Flyer über das Museum anfertigen lassen und an alle Kirchengemeinden versandt. Wir bitten, das Plakat in allen Kirchen aufzuhängen bzw. die Flugblätter auszulegen und empfehlen den Kirchengemeinden wärmstens den Besuch des Museums. Besichtigung nach Anmeldung. Telefon Kardinal-Bea-Museum (0 77 02) 34 36, Telefon Pfarrbüro (0 77 02) 664.

Nr. 120

Exerzitien für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Körperarbeit, Symbolerleben, Umgang mit biblischen Bildern, Meditation und Gespräche sind Elemente auf dem Weg der Exerzitien. Dabei können sich Berührungen in der Tiefe, Begegnungen miteinander sowie Anregungen in den Alltag hinein ergeben. Wesentlicher Bestandteil sind auch tägliche, längere Phasen des Schweigens.

Teilnehmerkreis: Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Termin: 24. bis 29. September 2001

Ort: Sasbach, Geistliches Zentrum

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Karin Schorpp, Referatsleiterin

Referentin: Andrea Bachstein, Dipl.-Theol., Psychoanalytikerin, Wittnau

Kursgebühr: DM 300,-

Anmeldungen umgehend an das Institut für Pastorale Bildung, Pfarrsekretärinnen/Pfarrsekretäre, Turnseest. 24, 79102 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 579/589, Fax: (07 61) 21 88 - 570, E-Mail: pfarrsekr-mesner@ipb-freiburg.de.

Personalmeldungen

Nr. 121

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 6. Juni 2001 Pfarrer *Bernhard Pfaff*, Hohberg-Niederschopfheim, zum *Regionaldekan* der Region Ortenau wiederernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 11. Juni 2001 Pfarrer Geistl. Rat *Peter Klug*, Breisach, zum *Dekan* des Dekanates Breisach-Endingen wiederernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 25. Juni 2001 Pfarrer Geistl. Rat *Kurt Müller*, Villingen, zum *Dekan* des Dekanates Villingen wiederernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 2. Juli 2001 Pfarrer *Herbert Malzacher*, Waldshut, zum *Dekan* des Dekanates Waldshut wiederernannt.

Mit Schreiben vom 31. Mai 2001 wurde Herr Diakon *Rolf Borgas*, Bad Krozingen-Biengen, zum *Schuldekan* des Dekanates Neuenburg wiederernannt.

Mit Schreiben vom 5. Juni 2001 wurde Herr *Hansjörg Ghiraldin*, Tauberbischofsheim, zum *Schuldekan* des Dekanates Tauberbischofsheim wiederernannt.

Mit Schreiben vom 11. Juni 2001 wurde Frau *Astrid Braun*, Stegen, zur *Schuldekanin* des Dekanates Neustadt wiederernannt.

Mit Schreiben vom 13. Juni 2001 wurde Herr *Helmut Pflumm*, Donaueschingen, zum *Schuldekan* des Dekanates Donaueschingen wiederernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 15. Mai 2001 folgende Pfarreien verliehen:

Mit Wirkung vom 1. September 2001 die Pfarrei *Bühl, St. Peter und Paul*, Dekanat Baden-Baden, Schülerseelsorger *Wolf-Dieter Geißler*, Sasbach,

mit Wirkung vom 12. September 2001 die Pfarreien *Freiburg (Littenweiler)*, *St. Barbara, Freiburg, Hl. Dreifaltigkeit, Freiburg (Ebnet)*, *St. Hilarius*, und *Freiburg (Kappel)*, *St. Peter und Paul*, Dekanat Freiburg, Vikar *Johannes Kienzler*, Sigmaringen,

mit Wirkung vom 1. Oktober 2001 die Pfarreien *Bad Krozingen*, *St. Alban*, *Bad Krozingen-Biengen*, *St. Leodegar*, *Bad Krozingen-Schlatt*, *St. Sebastian*, und *Bad Krozingen-Tunsel*, *St. Michael*, Dekanat Neuenburg, Pfarradministrator *Gerhard Disch*, Offenburg-Rammersweier.

Pastoration von Pfarreien

Mit Wirkung vom 1. September 2001 wurde Pfarrer *Thorsten F. Weil*, Sasbach a. K., zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei *Wyhl a. K.*, *St. Blasius*, Dekanat Breisach-Endingen, bestellt.

Mit Wirkung vom 10. September 2001 wurde Dekan Geistl. Rat *Peter Schnappinger*, Offenburg, zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei *Offenburg-Rammersweier, Herz-Jesu*, Dekanat Offenburg, bestellt.

Anweisungen/Versetzungen

1. Sept.: Kaplan *Michael Gerber*, Freiburg, als Repetitor an das *Collegium Borromaeum Freiburg*

Vikar *P. Franz Klein OSA*, Walldürn, als Pfarradministrator der Pfarreien *Walldürn*, *St. Georg, Walldürn-Glashofen*, *St. Wendelin*, und *Walldürn-Rippberg*, *St. Sebastian*, Dekanat Buchen

Hauptberuflicher Diakon *Werner Kohler*, Ubstadt-Weiher, in gleicher Eigenschaft nach *Kippenheim*, *St. Mauritius*, mit *Lahr-Sulz*, *St. Peter und Paul*, Dekanat Lahr

Hauptberuflicher Diakon *Alexander Rich*, Lahr-Sulz, in gleicher Eigenschaft nach *Lenzkirch*, *St. Nikolaus*, mit *Lenzkirch-Kappel*, *St. Gallus*, und *Lenzkirch-Saig*, *St. Johann*, Dekanat Neustadt

11. Sept.: Vikar *Johannes Mette*, Engen, als Erzbischöflicher Sekretär nach Freiburg

1. Okt.: Pfarrer *Klemens Armbruster*, zusätzlich zu seiner Aufgabe im Erzb. Seelsorgeamt, zum Bischöflichen Beauftragten für den Ständigen Diakonat in der Erzdiözese Freiburg

Repetitor *Michael Lienhard*, Freiburg, als Pfarradministrator der Pfarreien *Gaggenau-Moosbronn*, *Maria Hilf*, und *Gaggenau-Michelbach*, *St. Michael*, Dekanat Murgtal

Amtsblatt

Nr. 17 · 6. Juli 2001

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 21 88 599. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf

„umweltfreundlich 100 % chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 17 · 6. Juli 2001

Entpflichtungen/Zurruhesetzungen

Zum 31. August 2001 wurde *P. Marcellus Jahnel OSA* von seiner Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarreien *Walldürn, St. Georg, Walldürn-Glashofen, St. Wendelin, und Walldürn-Rippberg, St. Sebastian*, Dekanat Buchen, entpflichtet. Er beendet damit seinen Dienst in unserer Erzdiözese.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Berno Keller* auf die Pfarrei *Wyhl a. K., St. Blasius*, Dekanat Breisach-Endingen, zum 1. September 2001 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung entsprochen. Gleichzeitig wurde er von seiner Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarrei *Forchheim, St. Johann B.*, entpflichtet.

Unter Beibehaltung seiner Aufgabe als Pfarrer der Pfarrei Freiburg, Maria Hilf, hat der Herr Erzbischof den Verzicht von Pfarrer *Karl Endisch* auf die Pfarrei *Freiburg, Hl. Dreifaltigkeit*, Dekanat Freiburg, zum 11. September 2001 angenommen. Gleichzeitig wurde er zum Kooperator mit dem Titel Pfarrer in der *Seelsorgeeinheit Freiburg Ost* mit den Pfarreien *St. Barbara, Hl. Dreifaltigkeit, St. Hilarius* und *St. Peter und Paul* bestellt.

Zum 11. September 2001 wurde Prof. Geistl. Rat *Dr. Franz Enz* von seiner Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarrei *Freiburg (Ebnet), St. Hilarius*, Dekanat Freiburg, entpflichtet.

Zum 15. September 2001 wurde *Dr. Arno Zahlauer* von seiner Aufgabe als *Erzbischöflicher Sekretär* entpflichtet und zur Fertigstellung seiner theologischen Habilitation beurlaubt.

Zum 30. September 2001 wurde Domkapitular *Dr. Eugen Maier* von seiner Aufgabe als *Bischöflicher Beauftragter für den Ständigen Diakonat* in der Erzdiözese Freiburg entpflichtet.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer Geistl. Rat *Felix Baumann* auf die Pfarrei *Schopfheim, St. Bernhard*, Dekanat Wiesental, zum 12. November 2001 angenommen. Gleichzeitig wurde er als Kooperator mit dem Titel Pfarrer in die Seelsorgeeinheit *Friesenheim*, Dekanat Lahr, angewiesen.

Ausschreibung von Pfarreien

Schopfheim, St. Bernhard, mit den zur künftigen Seelsorgeeinheit gehörenden Pfarreien *Hausen i. W., St. Josef*, und *Steinen-Höllstein, St. Maria*, Dekanat Wiesental

VS-Villingen, Hl. Kreuz, gemeinsam mit der Nachbarpfarrei *St. Bruder Klaus* und später mit den anderen zur künftigen Seelsorgeeinheit gehörenden Pfarrei *VS-Weilersbach, St. Hilarius*, Dekanat Villingen

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2001